

Bas-Jahresfachtagung in Hamburg

Seniorenbüros unterstützen die Demokratie und Teilhabe älterer Menschen und sind damit wichtige Akteure der Zivilgesellschaft. Dies war das Thema bei der 23. Jahresfachtagung der BaS am 19. und 20. November 2018 in Hamburg. Sowohl der Parlamentarische Staatssekretär im BMFSFJ, Stefan Zierke, als auch Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, betonten in ihren Grußworten die wichtige Rolle der Seniorenbüros für eine starke Zivilgesellschaft.

Rund 120 Teilnehmende aus Seniorenbüros und anderen Organisationen bundesweit nahmen an dem lebendigen Fachaustausch teil. In seinem Auftaktvortrag rief der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Roland Roth dazu auf, die vielfältigen Formen der Demokratie und ihre Verbindung zum bürgerschaftlichen Engagement zu würdigen. Senioren schufen durch ihr Engagement im Alltag viele positive Beispiele für gesellschaftliche Partizipation.

Die Tagung bot den Teilnehmenden in Expertenworkshops und Tischgesprächen vielfältige Anregungen für die Praxis, beispielsweise ein „Death-Café“, das selbstbestimmtes Leben im Alter und die Auseinandersetzung mit dem Sterben anspricht, eine Initiative von Geflüchteten, bei der „aus Fremden Nachbarn werden“, und einem Projekt, bei dem „Wohlfühlrufe gegen Einsamkeit“ im Alter wirken.

Ein Höhepunkt war die Lesung von Dieter Bednarz, ehemaliger SPIEGEL-Redakteur, mit seinem Buch „Zu jung für alt – Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Berufsleben“. Der Autor erzählt darin, wie er als unerwarteter Vorruheständler das Gefühl hat, nicht mehr gebraucht zu werden, sich auf die Suche nach neuen Aufgaben macht und dabei unter anderem beim Seniorenbüro Hamburg landet.

In den Räumen des DGB-Hauses Besenbinderhof wurden im Rahmen der Tagung das Seniorenbüro Hamburg und weitere Akteure der ersten Stunde geehrt, die seit 25 Jahren aktiv sind. Die Veranstaltung wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Hansestadt Hamburg.

Eine Dokumentation zur Tagung folgt.

[zum Programm der Tagung](#)